

Ressort: Politik

Grüne gehen auf Abstand zu Vermögenssteuer der SPD

Berlin, 18.08.2013, 07:48 Uhr

GDN - Die Grünen distanzieren sich von den Vermögenssteuer-Plänen der SPD. "Für die Vermögenssteuer wird die SPD erst einmal ein schlüssiges Modell vorlegen müssen", sagte Spitzenkandidat Jürgen Trittin in einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Unsere Vermögensabgabe vermeidet unnötige Bürokratie, die in keinem Verhältnis zum Ertrag stehen würde." Die Vermögensabgabe der Grünen soll zehn Jahre lang erhoben werden und in den Schuldenabbau fließen. "Sie bezahlen die 340.000 reichsten Deutschen", erläuterte Trittin in "Focus". Die Abgabe berühre 90 Prozent der Unternehmen nicht, weil die persönlichen Eigentümer dieser Unternehmen unterhalb der Freibeträge lägen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19906/gruene-gehen-auf-abstand-zu-vermoegenssteuer-der-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619